

Grundlagen zum Schulgeldermäßigungsverfahren der FEBB



Um Familien, die in vorübergehenden finanziellen Notlagen sind, eine weitere Beschulung ihrer Kinder an der FEBB zu ermöglichen, können Anträge auf Schulgeldermäßigung gestellt werden.

Leider verfügt die Schule nicht über einen Sozialfonds zum Ausgleich von Schulgeldmindereinnahmen, die fehlenden Beträge müssen somit mit der Gesamtheit der Einnahmen ausgeglichen werden, sodass gegebenenfalls erforderliche Investitionen in Gebäude oder Materialien zurückgestellt werden müssen.

Das Schulgeldermäßigungsverfahren richtet sich nach folgenden Grundlagen:

- Auf Antrag kann eine Ermäßigung gewährt werden, ein Erlass des Schulgeldes ist jedoch nicht möglich.
- Ein Antrag auf Schulgeldermäßigung kann in der Regel erst gestellt werden, nachdem zumindest ein Jahr lang der reguläre Beitrag des Elternschulgeldes gezahlt worden ist.
- Der Antrag wird jeweils bis zum 31.05. eines Jahres für das nachfolgende Schuljahr gestellt (Antragszeitraum: 01.08.-31.07.)
- Für jedes Schuljahr muss ein erneuter Antrag gestellt werden.
- Die Ermäßigung erfolgt nur auf das Schulgeld, zusätzliche Kosten, wie Musiklassenbeitrag oder Kosten für den offenen Ganzttag, können nicht reduziert werden.
- Grundsätzlich wird Schulgeldermäßigung nur maximal bis zum Erreichen des nächsten Schulabschnittes (Sek I oder Sek II) gewährt, darüber hinaus muss eine begründete Einzelfallentscheidung gefällt werden.
- Ein Antrag im laufenden Schuljahr kann nur bei plötzlich auftretender finanzieller Notlage gestellt werden.
- Ein Anspruch auf Genehmigung des Antrages besteht nicht.
- Das gesamte Haushaltseinkommen ist mit geeigneten Dokumenten (bitte Kopien, keine Originale einreichen) nachzuweisen. Erst wenn alle Unterlagen vorliegen, kann eine Bearbeitung des Antrages erfolgen.
- Zu dem Haushaltseinkommen zählen sämtliche Einkünfte aus selbstständiger und nicht-selbstständiger Arbeit aller im Haushalt lebender Personen, Kindergeld und –Zuschläge, Unterhalt, alle Lohnersatzleistungen (Sozialhilfe/ Hartz IV, Arbeitslosengeld, Wohngeld usw.), Mieteinnahmen und andere Kapitaleinkünfte, Renteneinnahmen und sonstige Einnahmen, aus denen der Lebensunterhalt bestritten werden kann.
- Unwahre oder unvollständige Angaben führen zur Nachforderung der Reduzierungsbeträge.

Bremen, 01.03.2020


Geschäftsführerin

Antrag auf Schulgeldermäßigung



Hiermit beantragen wir
Schulgeldermäßigung für das Schuljahr

_____ (01.08.-31.07.) bzw. ab _____

Bitte beachten Sie:

Für jedes Schuljahr
muss ein erneuter
Antrag bis zum
31.05. eines jeden
Jahres gestellt
werden.

Antragssteller:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Telefonnummer

PLZ Ort

Wir können das Schulgeld für unser/e Kind/er in Höhe von _____ € nicht gänzlich aufbringen,
sondern nur _____ € im Monat.

Personen im Haushalt:

	Name:	Tätigkeit im Antragszeitraum/ bei Kindern an der FEBB: Klasse im Antragszeitraum:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		

Begründung:

Bitte füllen Sie die folgenden Felder vollständig und gewissenhaft aus, nur dann kann Ihr Antrag bearbeitet werden. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

1. Angaben zum Haushalt:

- a. Anzahl der im Haushalt lebenden Personen: _____
b. Davon Erwachsene¹: _____

2. Monatliches Einkommen:

Dazu zählen auch Einkünfte aus Minijobs oder selbständigen Tätigkeiten, Mieteinkünfte, Unterhaltszahlungen, Kindergeld, Elterngeld oder andere Sozialleistungen.

a. Gesamtnettoeinkünfte aller im Haushalt lebenden Personen:

Einkunftsart: _____	Summe: _____
Einkunftsart: _____	Summe: _____
Einkunftsart: _____	Summe: _____
Einkunftsart: _____	Summe: _____
Einkunftsart: _____	Summe: _____

Alle Einkünfte sind mit geeigneten Nachweisen zu belegen. Bei einer Bedarfsgemeinschaft werden auch die Einkommensnachweise des Lebenspartners benötigt. Bitte legen Sie nur Kopien bei, da wir keine Dokumente zurücksenden. Unwahre oder unvollständige Angaben führen zur Nachforderung der Reduzierungsbeträge.

Hiermit versichere ich, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschriften

¹ Personen nach Beendigung der 1. durchgängigen allgemeinen Schulausbildung.

Bitte vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Kind (er) _____

Klasse(n) _____

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den FEBB e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem FEBB e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/-in: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort : _____

Geldinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Datum Unterschrift einer/-s Erziehungsberechtigten

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Bitte denken Sie an eine ausreichende Kontodeckung .
FEBB e.V., Habenhauser Brückenstr.1, 28279 Bremen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 811000000027611